044 UMNUTZUNG SPINNEREI HERMANN BÜHLER, SENNHOF

ADRESSE
Mülau 12, 8482 Sennhof

BAUHERRSCHAFT
Hermann Bühler AG

ARCHITEKTUR
RWPA Architekturagentur GmbH

LEISTUNGEN ROBAUEN
Baumanagement, Bauleitung
in Zusammenarbeit mit konstruo ag
BAUJAHR
2017 - 2022

BAUSUMME / VOLUMEN
Grundausbau CHF 16 Mio. / k.A.
Mieterausbau CHF 5 Mio. / k.A.
HASHTAG
#Umnutzung #Industrie #Transformation #Chance
#schöneDetails #Hallen #Durchmischung #ReUse

Das Gebäude der Spinnerei 2 und 3 ist funktional pragmatisch konzipiert: drei Hallen, zwei davon gestapelt, werden durch einen Lateralbau verbunden. Die grossflächigen Hallen mit 3500 bis 3700m2 Grundfläche, zusammen rund eine Hektare oder zwei Fussballfelder gross, werden durch den kleinteiligen Servicetrakt mit Infrastruktureinrichtungen wie Sanitär- und Technikräumen, Garderoben sowie Büros versorgt. Im Gegensatz zu den einfach strukturierten Räumen der ehemaligen Produktionshallen sind die Räume im Servicetrakt durch die verspringende Geschossigkeit und die differenzierte Anbindung zu den Hallen komplex organisiert.
Die vorgeschlagene Intervention löst das Problem mit zwei Massnahmen: 1. Eine neue, durchgehende Erschliessungsachse auf den zwei Hallenniveaus verbindet und organisiert an der Schnittstelle zwischen Servicetrakt und Hallen. 2. Die markanten Klimatürme werden zu Hauseingängen, Vertikalerschliessungen und direkten Verbindungen zur Horizontalerschliessung. Die Türme als prägendes Element der ursprünglichen Industrienutzung markieren zudem in ihrer volumetrischen Präsenz die Adressierung im hofartigen Freiraum zur Spinnerei 1. Ebenso wird das allgemeine Infrastrukturangebot wie Sanitär-, Technikräume und Garderoben künftig in den Türmen konzentriert.

Bilder: Lucas Peters